

Protokoll der Hauptvorstandssitzung des IPZV Landesverbandes Rheinland am 24.02.2012
In Swisttal-Heimerzheim

Anwesende:

Iris Mohrs	IPZV Siebengebirge
Volker Abendroth	IPZV Siebengebirge
Dagmar Rehmke	Isi-Rider Rurtal
Udo Böckels	Isi-Rider Rurtal
Bärbel Miketta	LV Rheinland
Oliver Weitz	JIPF
Klaus Löhner	Aachener Land
Heinz Pinzdorf	RSVK
Klaus Lehnhoff	RSVK
Walter Feldmann	LV Rheinland/Aegidienberg
Sandra Dresen	GPF Buschhoven
Claus Paulus	LV Rheinland
Susanne Weitkämper	LV Rheinland
Claudia Meyer	GPG Birrekoven
Karin Bölter	GPG Birrekoven
Peter Genzel	IPZV Radevormwald
Klaus Albert	IPZV Radevormwald
Gertrud Fahlbusch	LV Rheinland
Angelika Botz	LV Rheinland
Wilma Müller	IPN
Birgit Poensgen	IPN
Astrid Paulus	LV Rheinland
Melanie Wiesenhöfer	IPR Heinsberg
Marion Heindorf	IPR Heinsberg
Achim Wessel	IPZV Westerwald
Katja Ludwig	LV Rheinland/Regionalgruppe West

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Protokoll der letzten Hauptvorstandssitzung

Claus Paulus eröffnet die Sitzung um 19.45 und begrüßt die Anwesenden. Er hebt hervor, dass es einen neuen Verein in Buschhoven gibt.

Das Protokoll der letzten Hauptvorstandssitzung ist allen zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

Es wird darum gebeten, dass alle Änderungen der Adressen in den Vorständen der Ortsvereine an den Landesverband durchgegeben werden.

Claus begrüßt Wilma Müller als neue Vorsitzende des IPN Roderath.

Es liegen die Ehrenkarten für die IPZV-Gala vor, sie werden an die Ortsvereinsvorsitzenden ausgehändigt, die sie entsprechend weiterleiten.

2. Bericht aus dem Bundesverband/Länderrat

Im November fand ein Treffen im Länderrat statt. Eine Klausurtagung des Bundesverbandes und Länderrates wurde am 03. und 04. Februar 2012 durchgeführt, während der die Ziele des Verbandes formuliert wurden. Ab sofort soll sich jedes Jahr getroffen werden und dargestellt werden, wie weit man mit den Zielsetzungen voran gekommen ist.

Das aktuelle Ziel ist Qualitätssicherung, um die jetzigen Mitglieder zu halten – Priorität vor Mitglieder-Neugewinnung. Dazu muss die Organisation verschlankt werden. Das Thema Ehrenamt muss attraktiver werden. Standardisierte Themen müssen an die Geschäftsstelle geleitet werden, um die Ressorts zu entlasten und dort mehr Spielraum für die Entwicklung des Verbandes zu haben.

Die Zusammenarbeit zwischen Länderrat und Präsidium ist in der letzten Zeit ausgesprochen gut.

Es liegt noch keine Bewerbung für das Amt des Sportwartes vor, ebenfalls sind für das Amt des Teamleiters noch Bewerbungen notwendig.

Die Bewerbungsfrist für den Sportwart endet Anfang März.

3. Berichte aus den Ressorts:

Finanzen:

Susanne Weitkämper hat ihr erstes Jahr als Schatzmeisterin des Landesverbandes erfolgreich hinter sich gebracht.

Bis jetzt liegen aber noch nicht alle Adressen der OV-Vorstände vor.

Auch die Mitgliederzahlen sollten im Januar vorliegen, leider wird auch dies nicht termingerecht eingereicht.

Frau Weitkämper erinnert daran, dass die Jugendlichen, die in an der Kader-Sichtung teilnehmen sollen, vorher schriftlich gemeldet sein müssen.

Sport:

Astrid Paulus nimmt am 09.März an der nächsten Sportausschuss-Sitzung teil. Am 25.02. beginnt der Kurs „Mentales Training für Reiter“. Es gibt 20 Teilnehmer.

Die neuen Regelwerke wurden per E-Mail versandt.

Zucht:

Bärbel Miketta hat an der Zuchtausschuss-Sitzung teilgenommen, sie weist darauf hin, dass jedes Mitglied ein Anrecht auf einen kostenlosen Zugang in Worldfengur hat.

Der Zuchtausschuss wird mit dem Ressort Ausbildung Leitlinien zum Thema Anreiten entwickeln, da es Meinungsverschiedenheiten zum Thema Vorstellung von 4-Jährigen gab.

Der Zuchtausschuss hat sich lobend über das Schreiben des Präsidenten zu diesem Thema geäußert.

Das nächste große Thema ist der Veranlagungstest für Zuchtpferde. Das Ziel ist, dass dieser Test die Eintragung im Stammbuch ersetzt.

Es gibt darauf keine Noten, es wird nur mit + und – gerichtet. Es war als Zusammenarbeitsprojekt des IPZV und Zuchtverbänden geplant. In diesem Jahr wird es die ersten Ausschreibungen dazu geben.

Der Unterschied zwischen diesem Test und der Zuchtpferdesichtung ist, dass die Züchter einen sehr detaillierten Bericht bekommen, darin werden Gebäude und die Reiteigenschaften mit ++/+/0+/-/-- beurteilt. Wichtig ist besonders eine detaillierte Beschreibung des Pferdes. Dem Züchter sollen hierbei Entscheidungshilfen gegeben werden, sein Pferd ggf. unter dem Sattel bei einer FIZO vorzustellen.

IPZV Nord hat es bereits ausgeschrieben.

Aus der FEIF: 2012 ist das Motto „Gutes und harmonisches Reiten“. Inzwischen arbeiten auch die ausländischen Verbände an Fohlen- und Zuchtbewertungen.

Der DIZV hatte einen Zulassungsantrag gestellt, daraufhin wurden Stellungnahmen aus ganz Deutschland eingeholt, die weitestgehend negativ waren.

Gene-Control wird ab sofort die genetischen Datensätze in WF einpflegen.

Die nächste Zuchtausschuss-Sitzung findet im Oktober statt.

Angelika Botz fragt nach dem Thema Haltung. Es geht um §11 des Tierschutzgesetzes, für Pensionshaltung. Das ist die Erlaubnis ein Wirbeltier gewerbsmäßig zu halten.

Pensionspferdeställe sind genehmigungspflichtig. Es wird über die Tierseuchenkasse abgeglichen, wer Pensionspferde hält. Die Pensionspferdehalter müssen Sachkunde nachweisen und u.U. eine Kontrolle des Kreisveterinärs durchführen lassen.

Bärbel Miketta arbeitet noch an ihrem geplanten Online-Fragebogen.

Freizeit:

Gertrud Fahlbusch berichtet vom Breitensport – es wird keine besonderen Aktivitäten im Jahr 2012 geben.

Allerdings wird bereits der Stafettenritt 2013 geplant, da es einen Sternritt von den letzten drei Austragungsorten nach Berlin geben soll.

Es sollen möglichst viele Rittbegleiter des IPZV den Ritt begleiten. Es gibt im Verband eine neue Prüfung als Rittbegleiter. Es sollen die Zugangsvoraussetzungen noch überdacht werden, ausgebildet wird durch Trainer C. Der Stafettenritt wird ca. 6 Wochen dauern.

Am Sonntag vor der WM wird es einen Öffentlichkeitstag geben. Dann sollen möglichst viele Pferde an das Brandenburger Tor reiten.

Die Stafette wird per Kutsche und 10 Begleitreitern bis zum WM-Gelände transportiert.

Jugend:

Astrid Paulus vertritt Heike Grundei.

Sie war ebenfalls auf der Jugendausschuss-Sitzung.

Es wurden dort neue Arbeitsgruppen gegründet. Wichtig ist die Arbeitsgruppe, die die Zuschüsse regelt. Weiter eine AG für junge Züchter, auch Erwachsene können dort Mitglied werden. Auch dazu gibt es Zuschüsse.

In der Regionalgruppe West wird es zwei Veranstaltungen für junge Züchter geben.
Zunächst ein Vortrag von Kristin Halldorsdottir über die Entwicklung des Islandpferdes und Worldfengur.

Dann 23./24.03. Zuchtpferdesichtung nach FIZO auf Töltmyllan mit Barbara Frische und Samantha Leidesdorff .

Vom Bundesverband wird es einen neuen Kader für jüngere Reiter geben.

Die Arbeitsgruppe hat sich um Kind-Gerechte Prüfungen eingesetzt, der FEIF Youth Cup findet in Verden statt.

Öffentlichkeit:

Claus Paulus hat ein Schreiben von Steffi Jänicke an alle Delegierten verteilt. Darin nimmt sie Stellung zu ihrer Arbeit an der Verbandshomepage.

Die Aktualität der Seite muss gewährleistet sein, da es das Informationsforum des Verbandes ist.

Claus Paulus wäre bereit, die alte HP wieder zu reaktivieren und zu betreuen, bis es eine neue Lösung gibt. Es soll eine Frist bis zur Jahreshauptversammlung festgesetzt werden, bis dahin muss die Homepage aktualisiert sein, andernfalls stellt sich die Frage, ob es eine personelle Änderung geben muss.

Möglicherweise muss der Bereich HP entkoppelt werden und professionelle Hilfe für die Errichtung und Pflege gefunden werden muss.

4. Vorbereitung der JHV des Landesverbandes Rheinland am 16.03.2012
-finanzieller Abschluss 2011, geplanter Haushaltsvoranschlag 2012

Siehe Anlage

- Wahlen: Stellvertretende(r) Vorsitzende(r), Sportwart(in), Beauftragte(r) für Freizeit- und Breitensport, Jugendwart(in)

Bisher liegen keine Rücktrittswünsche aus den Ämtern vor. Natürlich können Vorschläge eingebracht werden.

5. Aktivitäten 2012 des Landesverbandes Rheinland

Hengstschau 2012:

Die Veranstaltung findet in Roderath statt. Die Einladung dazu wird in den nächsten Tagen auf der Homepage des IPN und dann des Bundesverbandes veröffentlicht, sowie an die Hengsthalter versandt.

Das Boxenzelt wird dort stehen, wo sonst das Cateringzelt gestanden hat, damit die Hengste mehr im Fokus stehen.

Für 2013 muss ein Ausrichter noch gefunden werden.

Equitana Open Air:

Zwei Treffen mit dem Equitana-Team haben bereits stattgefunden. Während des Ortstermins wurden Verhältnisse vor Ort geprüft, einige Flächen wurden zu den Paddockflächen des letzten Males hinzugenommen.

Es werden wieder ca. 270 Pferde angenommen.

Es gibt neue Anforderungen z.B. bezüglich Sicherheit, es wird auch daran gearbeitet, eine bessere Abreitesituation herzustellen. Die Zusammenarbeit läuft gut.

Auch im sportlichen Bereich läuft die Zusammenarbeit deutlich besser als vor zwei Jahren. Das Richterteam steht bereits, das Sponsoring hat Iris Wendel hauptverantwortlich übernommen. Ein Team für den Abreiteplatz steht, für die Paddockeinweisung werden noch Helfer gebraucht.

In diesem Jahr wird es zum ersten Mal die elektronische Ausschreibung geben, daher wird die Ausschreibung für die EOA erst später veröffentlicht.

Da Claus Paulus bei Amtsantritt erklärt hat, dass er die Ansage während der EOA als Vorsitzender des Landesverbandes nicht übernehmen möchte, wurden Fremdangebote über die Sprechertätigkeit eingeholt.

Allerdings liegen die Kosten eines anderen Sprechers etwa doppelt so hoch wie die Kosten, die Claus Paulus bisher veranschlagt hat.

Die Delegierten stimmen einstimmig ab, dass Claus Paulus wieder als Sprecher der EOA fungieren soll, er nimmt gern an.

Es ist wünschenswert, dass Willi Sonnen wieder das Catering für Helfer und Richter usw. übernimmt, die Besprechungen dazu laufen.

Uli Neddens ist wieder als Fotograf engagiert.

Sonstige Veranstaltungen der Ortsvereine:

Deutsche Gaedingarmeisterschaften in Aegidienberg ab 21. September. Da es in Aegidienberg eine 300m Bahn gibt, können diese Meisterschaften nach internationalem Reglement durchgeführt werden. Diese Turnierform soll besonders auch Jugendliche und Kinder ansprechen. Zusätzlich könnten Passprüfungen in die Ausschreibung aufgenommen werden, damit dieses Turnier in die Passwertung einfließen kann.

Ebenso sind Töltprüfungen geplant.

Bis Ende März wird ein Reitzelt von 20x40m stehen, in dem man während der Meisterschaften einen bunten Abend organisieren kann.

Die Bundes-Zuchtwartin bat darum, eine FIZO-Prüfung zusätzlich anzubieten, ebenso Materialprüfungen für Fohlen und Jungpferde, DIZV-Prüfungen und Veranlagungstests.

Fohlenreise:

Findet am 05.-11.09. statt, gerne werden Anfragen von Volker Abendroth entgegengenommen.

IPN:

Teilnahme an der IPZV Gala mit ca. 40 Personen, Anreise mit Bus, noch Plätze zu vergeben
Rheinische Hengstschau

FIZO Seminar mit Hákur Tryggvason und Marlise Grimm

Tölttage

13./14.10. Zuchtwochenende mit Futurity-Prüfungen

RSVK:

Der Vorsitzende Rolf Rauch hat sein Amt niedergelegt.

Ritte und Lehrgänge finden wie gehabt statt, keine Fohlen FEIF, Hausturnier ist noch nicht sicher.

Buschhoven:

Hausturnier am 23./24.06.

Wegen der Ausführung des Turniers wurde im letzten Jahr der Verein gegründet.

Es handelt sich um ein Gangpferdeturnier hauptsächlich für Freizeitreiter, offen für alle Rassen.

Birrekoven:

Vereinsturnier 22.04. es war bisher ein Hof/Spaßturnier, offen für alle

08.-10.06. IGV-Cupturnier

Jülich:

09.09.

Fohlen- und Jungpferdematerialprüfung

Heinsberg

Zwei Hestadagar-Turniere

17.05. Schwalmtal

21.10 in Frielinghofen in der Halle

Geländeritte, auch im Hinblick auf den Stafettenritt

Radevormwald:

Pfingstcamp für Jugendliche von 6-14 Jahren

IPZV Westerwald:

Lehrgänge im Frühjahr und Herbst

16.09. Jens Füchtenschnieder Fohlen FEIF,

Züchertour Ende Oktober führt dieses Jahr in den Süden.

Turnier Lindscheider Tölttage

30.06.-01.07

Grenzdyck

17.-19.08 Turnier

Verschiedenes:

Das Equitana-Team hätte von den Teilnehmern Eintrittsgeld/PKW-Standgebühr erheben wollen.

Nach Verhandlungen durch Claus Paulus mit dem Equitana-Team wurde stattdessen ein Banner als Werbung für die Equitana auf Veranstaltungen aufgehängt und die Kosten gegen gerechnet. Die Ortsvereinsvorstände werden gebeten, dieses Banner auf ihren Veranstaltungen aufzuhängen.

Claus Paulus berichtet darüber, welche Ortsvereine Mitglieder Ehrenkarten für die Gala benannt haben.

Claus Paulus schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Protokoll:
Katja Ludwig